SPD-REGIONSFRAKTION MÖCHTE TROTZ ANGESPANNTER HAUSHALTSLAGE DIE BEREICHE SOZIALES, WOHNUNGSWESEN UND TEILHABE STÄRKEN

Veröffentlicht am 30.11.2023 um 17:36 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Im heutigen Ausschuss für Soziales, Wohnungswesen
und Teilhabe hat die Koalition aus SPD und Bündnis 90/Die Grünen gemeinsame Haushaltsanträge mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten eingebracht. Die endgültige Beschlussfassung wird in der Regionsversammlung am 19. Dezember folgen.Im Bereich Soziales und Teilhabe möchte die rot-grüne Mehrheit die Situation psychisch kranker Kinder und Jugendlicher weiter verbessern, indem ein neues Projekt in der Region mit einer neuen Vollzeitstelle geschaffen wird. Der sozialpolitische Sprecher der SPD-Regionsfraktion Angelo Alter dazu: "Die Folgen der Pandemie wirken und es besteht immenser Bedarf, um der Unterversorgung von Kindern und Jugendlichen mit psychischen Auffälligkeiten entgegenzuwirken."Im Bereich des Wohnungswesens sollen die Kommunen der Region Hannover auf Wunsch der Sozialdemokraten weiterhin unterstützt werden, um mehr bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Dafür soll zunächst die bisherige Wohnbauprämie evaluiert werden und anschließend Vorschläge für eine Fortsetzung erarbeitet werden. "Die Wohnbauprämie hat sich als Baustein und Instrument in der örtlichen Wohnungsbauentwicklung etabliert - wie die vergangenen Jahre gezeigt haben - und kann daher positiv zu mehr bezahlbaren Wohnraum beitragen", erklärt Angelo Alter. "Für die Wohnbauprämie muss in Zukunft über eine Kopplung an eine rechtlich verbindliche Sozialquote nachgedacht werden, um mehr sozialen Wohnraum zu schaffen.